

**1. Zusatzvereinbarung zum Gesamtvertrag zwischen
der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau
vom 9.6.2005
abgeschlossen zwischen
dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
mit Zustimmung
der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau einerseits und
der Österreichischen Ärztekammer andererseits**

1. Im Abschnitt A, II., 1. lautet die lit. f:
Die „Ausführliche therapeutische Aussprache“ ist von den Vertragsärzten für Allgemeinmedizin, Vertragsfachärzten für Innere Medizin und Vertragsfachärzten für Kinderheilkunde in höchstens 25 % der Behandlungsfälle pro Quartal, von den übrigen Vertragsärzten (ausgenommen Vertragsfachärzte für Labormedizin, Radiologie und physikalische Medizin) in höchstens 18 % der Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar.
2. Diese Änderung tritt mit 1.1.2006 in Kraft.
3. Weiters wird entsprechend dem Zusatzprotokoll vom 1.3.2005 zum VA-Gesamtvertrag folgende rechnerische Grundlage für die Tarife von März 2005 bis Februar 2009 für die Gesamthonorarsummen festgehalten:

1.3.2005 bis 28.2.2006:	89,7 Mio. €
1.3.2006 bis 28.2.2007:	90,7 Mio. €
1.3.2007 bis 29.2.2008:	91,7 Mio. €
1.3.2008 bis 28.2.2009:	92,7 Mio. €

(jeweils exkl. GU, MUKI, TA, PS, Wegegebühren).

Wien, den 29. November 2005

Für die Bundeskurie der niedergelassenen Ärzte der Österreichischen Ärztekammer

Der Obmann:



Der Präsident:



Für den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger



Für die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Der Obmann:



Der leitende Angestellte:

